



Entwicklungen am BZBS 2023/2024



*Begleiten.
Begeistern.
Bewegen.*

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Rückblick auf das Schuljahr 2023/2024	5
2.1	Entwicklung des BZBS und seines Umfelds	5
2.2	Die berufliche Grundbildung	7
2.3	Die Weiterbildung	11
2.4	Die Verwaltung	13
3	Kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung	17
3.1	Entwicklung der Organisationsprozesse	17
3.2	Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung und -begleitung	19
4	Das BZBS 2023/2024 in Zahlen	21
4.1	Anzahl Lernende Grundbildung, BM-Studierende sowie Schülerinnen und Schüler Brückenangebote	21
4.2	Anzahl Studierende sowie Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Weiterbildung	23
4.3	Personal und Finanzen	25
5	Ausblick	27

Impressum

Redaktion **Schulleitung** / Layout **Marcus Bren** / Druck **Wolf Druck AG**

Fotos **Julian Konrad, Thomas Egger, Paul Trummer**

auch online verfügbar www.bzbs.ch

1. Vorwort



**Liebe Leserin,
lieber Leser**

Mit einem taufrischen Leitbild startete das BZBS im August 2023 in sein zweites Schuljahr.

Unsere Mission:

« Wir unterstützen Menschen, ihre Ziele zu erreichen, stärken die Region und schaffen Raum für Begegnungen. »

Allem voran folgen wir diesem Leitsatz in Erfüllung unseres Bildungsauftrags. In 26 Berufen der Grundbildung, in etlichen Angeboten der Höheren Berufsbildung und Weiterbildung und mittels unserer Brückenangebote unterstützen wir Menschen darin, ihre Ziele zu erreichen. Dazu tragen alle Mitarbeitenden, Lehrpersonen und Dozierenden des BZBS bei. Gemäss unserer auf dem Leitbild basierenden Strategie sollen auch sie persönliche und berufliche Ziele erreichen können. Das BZBS will ein attraktiver Arbeitgeber sein, eine Institution, mit der man sich gerne identifiziert.

Als Berufs- und Weiterbildungszentrum der Bildungsregion Südost des Kantons St.Gallen ist das BZBS eine Säule zur Stärkung der Region. Zum Ausdruck kommt dies in unseren vielfältigen Kontakten zu Ausbildungsbetrieben, Wirtschaftsorganisationen, Organisationen der Arbeitswelt und anderen Bildungsinstitutionen. Sichtbar wurde dies unter anderem am schulinternen Weiterbildungstag zu Beginn des Schuljahres, als die

Lehrerschaft Betriebe im unmittelbaren Umkreis östlich und westlich des Rheins besuchte. Sichtbar wird die Wahrnehmung unserer Rolle auch im Engagement zur Weiterentwicklung des Hightech Campus Buchs und des Bildungsstandorts Sargans.

Viele Menschen gehen an unseren Standorten täglich ein und aus. Die meisten mit einem Ausbildungsziel, aber auch, weil sie unser Angebot an Seminar- und Veranstaltungsräumlichkeiten schätzen. Raum für Begegnungen schaffen wir so zum einen, indem wir Räume zur Verfügung stellen, zum anderen, indem wir bewusst Institutionen zu uns einladen. Wir freuen uns über die Ansiedlung des Technologie-Lernlabors Smartfeld am Standort Buchs. So können junge Menschen schon vor ihrer Berufswahl in unserem Haus in Kontakt mit der Technik kommen und die Luft der Berufsbildung schnuppern.

Das BZBS bringt Menschen in der Überzeugung zusammen, dass durch Kollaboration mehr zu erreichen ist als in der Summe von Einzelleistungen.

Daniel Miescher

Rektor



2. Rückblick auf das Schuljahr 2023/2024

2.1 Entwicklung des BZBS und seines Umfelds

Nach dem Zusammenführen der Schulen BZB und BZSL im Schuljahr 2022/2023, einem Jahr der Orientierung am Zurückliegenden, richtete sich unser Blick im Schuljahr 2023/2024 nach vorne. Es begann die Phase des Gestaltens.

Unsere Strategie 2023–2027 folgt der Leitbild-Vision «Als ein führendes Berufs- und Weiterbildungszentrum der Ostschweiz begeistern wir Menschen». Die Handlungsfelder Bildungsangebot, Identifikation der Mitarbeitenden mit dem BZBS und Arbeitgeber-Attraktivität, Lehr-, Lern- und Kooperationsformen sowie Digitalisierung, Kommunikation, Verankerung und Vernetzung, Aufbau- und Ablauforganisation traten in den Fokus.

Im Bildungsangebot wurden der Aufbau der Informatikmittelschule Technik IMS-T vorangetrieben, das Angebot der Weiterbildung mit betriebswirtschaftlichen Lehrgängen im Raum Sargans ausgeweitet und weitere neue Lehrgänge entwickelt.

Im alles durchdringenden Feld der Digitalisierung und der neuen Lehr-, Lern-, und Kooperationsformen wurden der digitale Arbeitsplatz vorangetrieben und neue Lernlandschaften geschaffen.

Zur Stärkung von Identifikation, Verankerung und Vernetzung wurde auf den Aufbau einer hauseigenen und persönlichen Bildwelt und Bildsprache gesetzt, die sowohl im Internetauftritt als auch in den hausinternen Portalnachrichten und in der Gebäudeausstattung sichtbar werden. Auch die drei Gesamtanlässe für alle Mitarbeitenden, das Sommernachtsfest, der Weihnachtsapéro und der Schuljahresabschluss – jeweils an einem der drei Standorte – folgten diesem Ziel. Überdies wurden Netzwerkanlässe im Rahmen unseres neu konzipierten Messeauftritts durchgeführt. Im stra-

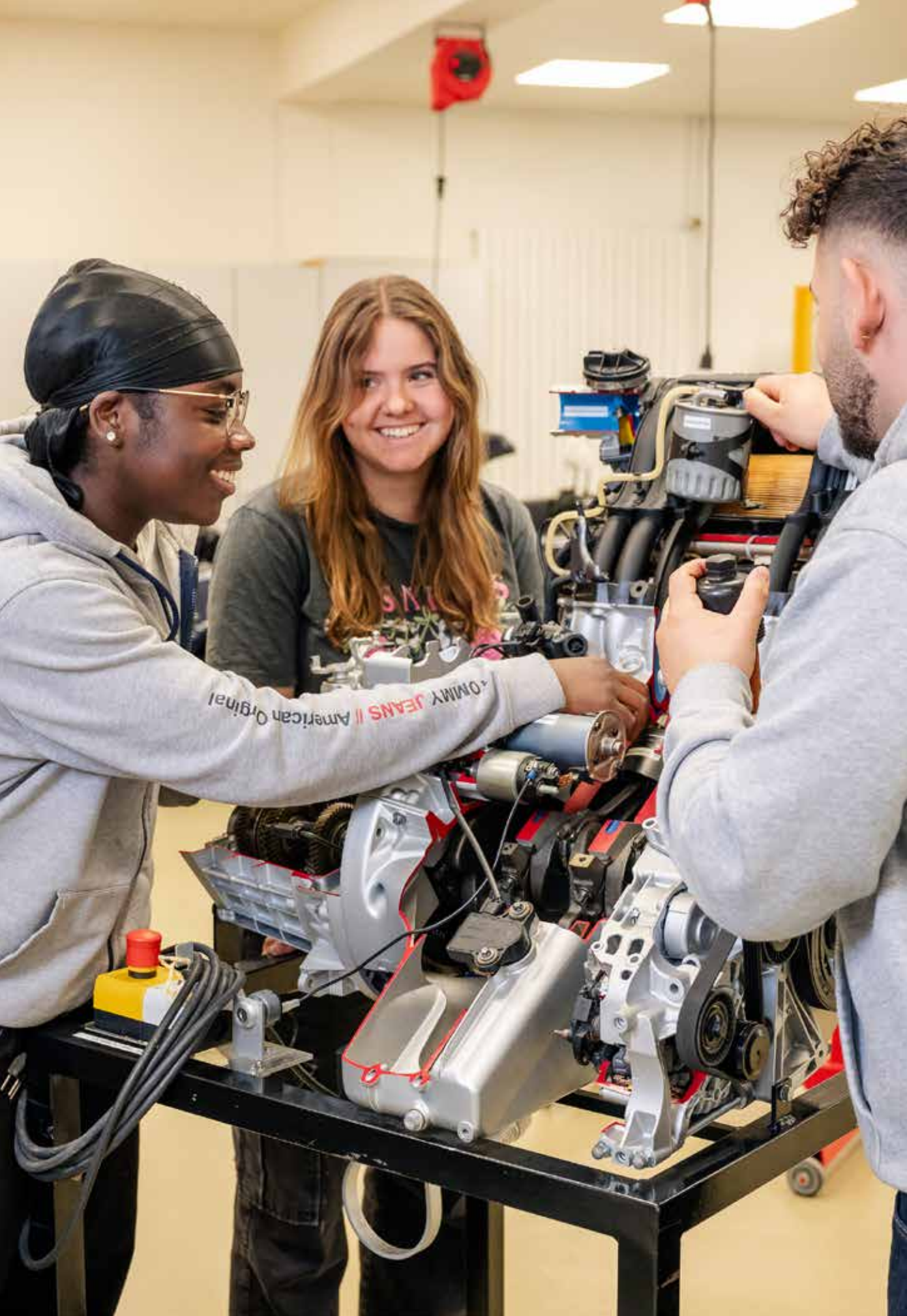
tegischen Handlungsfeld Kommunikation wurden die hausinternen Portalnews sowie unsere Medienpräsenz intensiviert.

Das bildungspolitische Umfeld ist geprägt von Reformen und Reformanstössen. Im September 2023 beschloss der Kantonsrat das Nichteintreten auf den Postulatsbericht «Strategische Immobilienbedarfsplanung für die Sekundarstufe II». Dieser verfolgte die beiden Ziele Einsparen von Schulräumen und Bildung von Kompetenzzentren bei den Berufsfachschulen. Für das BZBS hätte dies eine Stärkung des Standorts Buchs als Kompetenzzentrum für technische Berufe bedeutet sowie die organisatorische Integration des Standorts Altstätten ins BZBS. Damit verbunden wäre die Zuweisung der Kaufleute an die Standorte Sargans und Altstätten gewesen.

In der höheren Berufsbildung und Weiterbildung startete unter der Leitung des BZBS die Intensivierung der Kollaboration der kantonalen St. Galler Berufsfachschulen.

Auf Bundesebene initiierte Reformen einzelner Berufsfelder beschäftigen uns zunehmend. Unter dem Schlüsselbegriff Handlungskompetenzen finden tiefgreifende Veränderungen der schulischen Ausbildung im Detailhandel und bei den Kaufleuten statt. Die Reformen «Future-MEM» der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie stehen vor der Tür.

Wie äussere und innere Entwicklungen in Wechselwirkung stehen, zeigt das Beispiel Smartfeld. Die Initiative des Kantons St. Gallen fördert die MINT-Fächer für Kinder und Jugendliche. Die Neueröffnung eines Standorts am BZBS weckt Synergien, mit denen wir unserem Leitsatz folgen: «Wir unterstützen Menschen, ihre Ziele zu erreichen, stärken die Region und schaffen Raum für Begegnungen.»





Peter Keller
Leiter Abteilung Grundbildung
Buchs, Prorektor



Stefan Gurtner
Leiter Abteilung Grundbildung
Sargans, Prorektor

2.2 Die berufliche Grundbildung

Der Zusammenschluss der Schulen BZSL und BZB ist schon zwei Jahre her. Die Kurzbezeichnung BZBS ist bereits zur Gewohnheit geworden. Die grössten Herausforderungen sind überwunden; die Prozesse sind vereinheitlicht, Synergieeffekte werden genutzt, die Vielfalt wurde noch grösser und bereichert alle Beteiligten. Yves Bolis als neuer Leiter Bereich 1 mit den Berufsgruppen Maschinenbau und Metallbau ist gut gestartet und hat sich nahtlos ins Leitungsteam Grundbildung integriert.

Digitalisierung

Die Organisation der Pädagogischen ICT-Supporter (PICTS) wurde den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Das Onboarding der Lernenden wird laufend optimiert, damit der Einstieg in die digitalisierte Berufswelt möglichst gut gelingt. Die Lehrpersonen werden intensiv vorbereitet und unterstützt; den Lernenden stehen zunehmend digital kompetente Lehrpersonen gegenüber.

Die Umstellung von Desktop-Stationen auf persönliche Leihgeräte für Lehrpersonen und auf Bring-Your-Own-Devices für die Lernenden ist erfolgt; demzufolge konnte auch die Anzahl der Informatikzimmer reduziert werden.

Im Zuge der Berufsreformen im Detailhandel und bei den Kaufleuten wird Moodle als Lernmanagementsystem eingesetzt; weitere Berufsgruppen sowie die Allgemeinbildung werden folgen.

Berufsreformen

In zahlreichen Berufen stehen Reformen an bzw. wurden neue Bildungsverordnungen eingeführt. Bei den Detailhandelsassistentinnen und -assistenten haben im Schuljahr 2023/24 die ersten Lernenden das Qualifikationsverfahren nach dem neuen Reglement abgeschlossen. Bei den Detailhandelsfachleuten konnte die Umsetzung der Reform weiter verbessert werden. Die

Kaufleute starteten im August 2023 unter grundlegend neuen Vorzeichen; die ersten Erfahrungen zeigen die grossen Herausforderungen dieser Reform. Bei weiteren Berufsgruppen stehen Reformen an; unsere Fachschaftsleitenden arbeiten in den kantonalen und eidgenössischen Gruppen mit und bereiten sich intensiv auf die Neuerungen vor.

Informatikmittelschule Technik (IMS-T)

Vom Amt für Berufsbildung haben wir den Auftrag erhalten, in Buchs eine Informatikmittelschule Technik aufzubauen. Verena Fastenbauer wurde als Leiterin IMS-T für diese Aufgabe eingestellt. Bereits konnten wir zwei Informationsabende für Eltern und Jugendliche durchführen. Alle zwei Wochen findet in Buchs mittwochs ein Workshop statt, der Oberstufenschülerinnen und -schülern Einblicke in die Fachrichtung Applikationsentwicklung gibt. Auch an den beiden Berufsmessen in Flums und Buchs war die IMS-T vertreten, sodass wir mit genügend Lernenden für einen erfolgreichen Start im Schuljahr 2025/2026 rechnen.

Allgemeinbildender Unterricht (ABU)

Seit Januar 2023 ist André Fernandez Fachschaftsleiter ABU und hat sich in seine Aufgabe eingearbeitet. Er leitet unter anderem das Projekt «Blended Learning Environment» (BLE) der IT-Bildungsoffensive. Im Zentrum stehen die Entwicklung, Erprobung und Einführung innovativer Lehr-, Lern- und Prüfungsformen unter Einsatz neuer Lernmedien. Es soll geklärt werden, wie ABU-Lerneinheiten berufsübergreifend sowie zeitlich und örtlich flexibler angeboten werden können und welche Mehrwerte dabei entstehen.

Förderprogramm Leistungssport

Über dreissig Lernende am BZBS betreiben Spitzensport und sind deshalb Teilnehmende des Förderprogramms Leistungssport. Dieses Programm ermöglicht



es jungen Sporttalenten, einen erfolgreichen Berufsabschluss mit ihrer persönlichen Entwicklung im Sport zu verbinden, indem es flexible und individuelle Lernmodelle sowie eine persönliche Betreuung bietet. Im Februar fand der alljährliche Workshop für die Teilnehmenden statt, und zwar zum Thema Ernährung. Im Mai wurde erstmals ein Informationsabend für Eltern, Betriebe und Vertreter von Sportverbänden durchgeführt. In einer Podiumsdiskussion zeigten ein Athlet, ein Berufsbildner und der Leiter des Förderprogramms, Marco Walser, die Vorteile des Angebots auf.

Auslandkontakte des BZBS

Am BZBS werden verschiedene Möglichkeiten geboten, um im Ausland aktiv zu werden: Fremdsprachenaufenthalte sind Ferienkurse, welche von externen Partnern des BZBS organisiert, durchgeführt und verantwortet werden. Bereits seit 2013 pflegt das BZBS den Austausch von Lernenden, Lehrpersonen und Unterrichtserfahrungen mit Berufsbildungsinstitutionen in Europa. Die Austauschprogramme mit Tampere (Polymechaniker), Prag (Bauberufe) und Berlin (Kaufleute) wurden im Verlaufe des Jahres für den Austausch im Herbst 2024 wieder vorbereitet. «Go to Europe» bietet Lernenden die Möglichkeit, einen 3- oder 4-wöchigen Ausbildungsaustausch im europäischen Ausland zu absolvieren. Das Programm wird vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Liechtenstein organisiert und betreut.

Freiwillige Zusatzangebote

Das Lernatelier wird an allen drei Standorten angeboten und kann von allen Lernenden besucht werden. Für das Lernatelier und die Stützkurse ist Beatrice Hefti zuständig, während Martin Willi die Freikurse organisiert. Freikurse richten sich an interessierte und lernwillige Lernende, die ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zusätzlich zum Pflichtunterricht erweitern möchten. Es werden über dreissig Kurse in unterschiedlichen Themenbereichen angeboten. Zudem können Lernende an der BZBS-Weiterbildung gegen einen bescheidenen Unkostenbeitrag auch Fremdsprachenkurse besuchen.





Marcel Brändli
Leiter Weiterbildung

2.3 Die Weiterbildung

2023/2024 war für die Abteilung Weiterbildung ein ereignisreiches und erfreuliches Jahr. Wir haben einige neue Produkte erfolgreich lanciert, ein solides wirtschaftliches Ergebnis erwirtschaftet und die Abteilung hat sich organisatorisch für die kommenden Herausforderungen aufgestellt.

Projekt kantonale Weiterbildung

Das Projekt einer zentralisierten kantonalen Weiterbildung wurde im Sommer 2023 abgebrochen. Stattdessen wurde ein neues Projekt initiiert, das auf die Nutzung von direkt erzielbaren Synergien fokussiert ist, ohne die Eigenständigkeit der einzelnen kantonalen Weiterbildungen zu gefährden. Ein erster Workshop unter Leitung von Daniel Miescher fand im Frühjahr 2024 statt.

Neue Angebote

Im Jahr 2023 sind in Sargans die ersten betriebswirtschaftlichen Lehrgänge gestartet. Mittlerweile laufen in Sargans fünf Klassen, wobei ein grosses Wachstumspotential besteht. In Buchs wurden der Lehrgang Führungsfachleute mit eidg. Fachausweis sowie die beiden Zertifikatslehrgänge Leadership und Management der schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF) neu lanciert. Ebenso wurde das Kurs- und Seminarprogramm stark ausgebaut, unter anderem mit einem Politiklehrgang sowie verschiedenen Kursen im Bereich Künstliche Intelligenz.

Qualität

Im letzten Jahr wurden die Prozesse überarbeitet und die Zertifizierung nach der neuen eduQwa-Norm erlangt. Besonders erfreulich waren die guten Rückmeldungen in der Lehrgangsbefragung vom November 2023. Unter anderem beantworteten 92% der Befragten die Frage, ob sie die Weiterbildung weiterempfehlen können, mit «Ja». Mit dem neu geschaffenen Didaktikteam und dem internen Weiterbildungsprogramm für die Dozierenden

soll weiter in die Qualität investiert werden. Neben rund 80 Visitationen führte das Didaktikteam im letzten Schuljahr auch diverse Coachings durch und ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung geworden.

Organisation

Im Winter 2023 mussten drei Kündigungen im Team Administration verkraftet werden. Diese Situation wurde genutzt, um die Organisationsform grundsätzlich zu hinterfragen und neu aufzustellen. Ein wichtiges Ziel war es, das Leitungsteam Weiterbildung zu stärken. Mit Patrizia Ling als Leiterin Administration (ab Februar 2024) und Johannes Hummel als Bereichsleiter Wirtschaft (ab August 2024) konnten zwei kompetente neue Teammitglieder gewonnen werden. Sie ergänzen das bestehende Leitungsteam um Alexander Congiu (Bereichsleiter Technik), Martin Willi (Bereichsleiter Landwirtschaft) und Marcel Brändli (Leiter Weiterbildung). Komplettiert wurde das Team Weiterbildung mit der Anstellung von Karin Kindle als Sachbearbeiterin Weiterbildung (ab Februar 2024).

Ausblick

Im nächsten Schuljahr sollen die neue Organisation gefestigt, die geplanten Angebote erfolgreich lanciert und in die Qualität investiert werden. Zudem soll im Bereich der digitalen Herausforderungen und im Blended-Learning-Ansatz ein grosser Schritt nach vorne gemacht werden.





Marco Thoma
Leiter Verwaltung

2.4 Die Verwaltung

Nach dem Abschluss des Zusammenführungsjahres 2022 war das Jahr 2023 hauptsächlich von Nacharbeiten geprägt. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Fusion waren trotz des offiziellen Starts am 1. August 2022 keineswegs alle bewältigt. Der Fokus lag vor allem auf der Konsolidierung und der gezielten Optimierung von Prozessen, Vorschriften, Richtlinien und Strukturen.

Schuladministration

Die beiden Bereiche Schulische Dienstleistungen (SDL) in Buchs und Sargans waren bereits zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 wieder gefordert. Es galt, die Neuorganisation der Bereiche in der Abteilung Grundbildung, insbesondere die Änderung der Berufszuordnung zu den Bereichen in der Administration, umzusetzen. Diese Anpassung verlief weitgehend reibungslos. Das Schuljahr 2023/2024 konnte aus administrativer Sicht problemlos gestartet werden. Derzeit läuft das Projekt «Schulische Dienstleistungen 2025», welches die Optimierung der Organisation über die drei Standorte Buchs, Sargans und Salez zum Ziel hat. Bereits beschlossen wurde eine verstärkte Integration der Administration der landwirtschaftlichen Berufe und die Zusammenführung der beiden Bereiche Buchs und Sargans auf den 1. August 2025.

Finanzen und Personaladministration

Dieser Bereich fusionierte auf den 1. Januar 2022, sowohl personell als auch systemtechnisch. Nach der Pensionierung der ehemaligen Rechnungsführerin des BZSL, Beatrice Spillmann, Ende April 2023, wurde der Bereich auch büroorganisatorisch vollumfänglich am Standort Buchs zusammengezogen. Dieser Schritt, in dem fachlich laufend anspruchsvoller werdenden Bereich, hat sich bewährt. Trotz der digitalen Möglichkeiten ist die räumliche Nähe für eine effiziente und effektive Zusammenarbeit in einem Team noch immer ein Pluspunkt.

In den kommenden zwei bis drei Jahren stehen einige Veränderungen an: Im Bereich der Personaladministration sollen die Prozesse in den Berufsfachschulen weiter vereinheitlicht werden. Dazu läuft ein Projekt unter der Leitung des Amtes für Berufsbildung. Bereits eingeführt hat der Kanton das neue «HR-Geschäftsmodell». Dabei wurden erste organisatorische Anpassungen im zentralen Personaldienst vorgenommen. Auf den 1. Januar 2025 erfolgt zudem die Einführung eines modernen Personalwirtschaftssystems von SAP. Zu guter Letzt sollen in den nächsten zwei bis vier Jahren das kantonale Rechnungswesen und das Finanzmanagement einer Erneuerung unterzogen werden, organisatorisch, prozessual, rechtlich und in Teilen auch systemtechnisch. Alle diese Vorhaben beeinflussen die Arbeit im Bereich Finanzen und Personaladministration direkt oder indirekt.

Infrastruktur

Im Jahr 2023 fanden zahlreiche Sanierungen und Umbauten statt. Am Standort Sargans wurde im Herbst die erste Etappe der Lernlandschaft Sargans eröffnet. Die zweite Etappe folgt im Sommer 2024. Sechs Gruppenräume erhielten eine Renovierung und wurden mit neuen Möbeln ausgestattet, die dem Design der Lernlandschaft am Standort Buchs entsprechen. Die ersten Rückmeldungen von Lernenden, Studierenden und Lehrpersonen fallen positiv aus; sie nutzten die Räume bereits unmittelbar nach der Eröffnung rege. Am Standort Sargans erfuhr der Eingangsbereich während der Frühlingferien 2024 eine optische Auffrischung durch die Verlegung eines neuen Teppichs und die Einrichtung eines neuen Sitz- und Aufenthaltsbereichs.

In Buchs wurden die Unterrichtsräume der Fachschaft Autoberufe vollständig saniert, was aufgrund der vielen Geräte, Maschinen und Möbel eine grössere Herausforderung darstellte. In den Sommerferien 2023 wurde der



Schalter beim Haupteingang umgebaut, um den Eingangsbereich einladender zu gestalten. Die Neugestaltung orientiert sich architektonisch an den bestehenden Holzelementen neben der Aula und dem Kiosk im Trakt A und fügt sich somit harmonisch in das Gesamtbild ein. Darüber hinaus ersetzte man die Gangbeleuchtungen in den Trakten B und C am Standort Buchs.

Informatik

Im Bereich der Informationstechnologie wurde «Windows Hello», ein Tool für die Gesichtserkennung für die persönlichen Lehrgeräte, eingeführt und alle Geräte wurden auf Windows 11 migriert. Der bedeutendste Schritt war jedoch die flächendeckende Umstellung auf Dockingstationen an den Lehrerarbeitsplätzen in den Schulzimmern, verbunden mit dem Abbau von Domain-Rechnern. Die Einführung mobiler Arbeitsgeräte und die Nutzung von Cloud-Diensten im Unterrichtsbereich sind nun weitgehend abgeschlossen. Für eine vollständige Umstellung in den Verwaltungs- und Leitungsbereichen auf Cloud-Computing stellen die Vorgaben des Kantons hinsichtlich der Ablage besonders schützenswerter Daten weiterhin eine grössere Hürde dar. Mit dem Projekt «Drive» hat der Kanton jedoch den Weg zu umfassendem Cloud-Computing eingeschlagen. Im Rahmen dieses Projekts sollen die letzten Hindernisse dafür überwunden werden.



3. Kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung

3.1 Entwicklung der Organisationsprozesse

Interne Audits

Die Q-Leitung führte in diesem Schuljahr neun interne Audits durch. Diese werden durch ein neunköpfiges Q-Team durchgeführt, das aus Mitarbeitenden und Lehrpersonen besteht, die einen Grundkurs im Auditieren absolviert haben. Zu zweit auditieren sie Prozesse zu verschiedenen Themen. In diesem Schuljahr lag der Fokus auf der Organisation von Qualifikationsverfahren und Abschlussfeiern in der Grund- und Weiterbildung sowie auf der Harmonisierung der Prozesse an den Standorten Sargans und Buchs. Neben Grund- und Weiterbildungsprozessen wurden auch solche aus den Bereichen Kultur, Führung und Verwaltung auditiert. Jedes Audit wird mit einem Bericht dokumentiert und anschliessend mit Hinweisen und Bemerkungen an die entsprechenden Prozesseigner der Schulleitung weitergeleitet. Dabei hat das Q-Team keine Weisungsbefugnis, sondern schlägt im Sinne einer Aussensicht mögliche Verbesserungen vor. Der Prozesseigner entscheidet daraufhin, ob und in welcher Form er Anpassungen am Prozess vornimmt. In diesem Schuljahr wurde ein neues Audittool eingeführt, das der Q-Leiterin und dem Rektor als Q-Verantwortlichem eine Übersicht über die internen Audits bietet und das Controlling vereinfacht. Zudem wurde der Prozess der internen Audits konkretisiert und optimiert.

Externes Audit

Am 27. September 2023 fand das jährliche externe Audit durch das Zertifizierungsunternehmen SQS statt. Es war ein sogenanntes Aufrechterhaltungsaudit, das attestiert, dass das BZBS die ISO-Norm 9001:2015 einhält. Der Auditor von SQS stellte beim Audit fest, dass sich das BZBS auch im vergangenen Jahr weiterentwickelt hat. Er unterstrich insbesondere, dass die von der Schulleitung in die Wege geleiteten Leitbild- und Strategieprozesse eine wichtige Grundlage für die Führung des Berufs- und Weiterbildungszentrums darstellen.

Dieses Audit war das letzte einer vierjährigen Periode, was heisst, dass im September 2024 ein umfassendes Rezertifizierungsaudit stattfinden wird.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Über das Portal, worauf sowohl Mitarbeitende und Lehrpersonen als auch Lernende und Studierende Zugriff haben, können KVP-Vorschläge eingereicht werden. Im Schuljahr 2023/2024 wurden insgesamt zehn Vorschläge eingereicht, wovon drei von Lernenden und sieben von Lehrpersonen resp. Mitarbeitenden waren. Diese wurden durch die Q-Leiterin gesammelt und mit dem Q-Verantwortlichen besprochen. Abhängig vom Thema wird ein KVP-Vorschlag an das zuständige Schulleitungsmitglied zur Bearbeitung resp. Beantwortung weitergeleitet oder an einer nächsten Schulleitungssitzung traktandiert. In diesem Schuljahr konnten einige Vorschläge – teils in angepasster Ausführung – umgesetzt werden (z.B. Kontrolle der Raucherbereiche, Anschaffung eines Schredders für Lehrpersonen sowie Vereinfachungen in der Handhabung des QMS-Systems). Andere Vorschläge wurden vorerst in einer Pilotphase umgesetzt oder das zuständige Schulleitungsmitglied erklärte, warum von einer Umsetzung abgesehen wurde.



3.2 Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung und -begleitung

Grundbildung

Gemäss unserem Leitbild wollen wir wirksamen Unterricht gestalten. Entsprechend hat die Weiterentwicklung des Unterrichts ein grosses Gewicht am BZBS. Am schulinternen Weiterbildungstag im August besuchten die Lehrpersonen verschiedene Betriebe, um einen Bezug zur realen Arbeitswelt zu erhalten. Während des Schuljahres hatten sie den Auftrag, eine andere Lehrperson im Unterricht zu besuchen und Feedback zu geben.

Der schulinterne Weiterbildungstag im Februar thematisierte den handlungskompetenzorientierten Unterricht. Die Lehrpersonen lernten, wie solche Unterrichtsarrangements aufzubauen sind und was während der Umsetzung wichtig ist. Die Lehrpersonen im Detailhandel und bei den Kaufleuten, die aufgrund der Reformen diese Thematik schon kannten, beschäftigten sich mit der Einbindung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht.

Am Standort Sargans konnte eine Lernlandschaft eröffnet werden, die dem modernen, handlungskompetenzorientierten Unterricht Rechnung trägt.

Zwei Lehrberater und eine Lehrberaterin haben sich um den Berufseinstieg der neuen Lehrpersonen gekümmert. Sie stehen auch Kolleginnen und Kollegen, die mit Problemen konfrontiert sind, mit pädagogischem Rat zur Seite. Thomas Schwizer wird auf Ende Schuljahr das Lehrberatungsteam verlassen; Karin Hofstetter wird den Studiengang CAS Mentoring & Coaching im Lehrberuf besuchen und übernimmt die Nachfolge.

Weiterbildung

Das Herzstück der Unterrichtsentwicklung der BZBS-Weiterbildung ist das neue Didaktikteam unter Leitung von Sandra Feldmann. Mit den Hauptbotschaften «zielorientiert, strukturiert, aktives Lernen und positives

Lernklima» leistet es einen wichtigen Beitrag für einen kompetenzorientierten und praxisnahen Unterricht. Im vergangenen Schuljahr hat das Didaktikteam rund 80 Visitationen durchgeführt und diese jeweils in einem individuellen Coachinggespräch mit den Dozierenden besprochen. Zusätzlich wurden diverse Coachings durchgeführt.

Das neue interne Weiterbildungsprogramm für Dozierende besteht mittlerweile aus elf Kursen, die teilweise mehrmals pro Jahr durchgeführt werden. Neu eingeführt wurde der Kurs «Tag der offenen Tür beim BZBS-Didaktikteam», in dem Dozierende den Unterricht des Didaktikteams besuchen können. Sehr beliebt ist auch der Kurs «Künstliche Intelligenz im Unterricht: Methoden und Praxis für Dozierende», welcher in Kooperation mit dem KI-Studio in Rebstein angeboten wird.

Personalentwicklung Verwaltung

Die Weiterentwicklung von Verwaltungsmitarbeitenden geschieht grösstenteils aufgrund der individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden und der sich verändernden fachlichen Anforderungen an sie. Dafür stehen diverse Möglichkeiten offen: Kurse und Lehrgänge «inhouse» in der internen Weiterbildung, das Angebot des Kantons (z.B. Fachkurse, Seminare für Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung) sowie nach Bedarf Angebote externer Weiterbildungsinstitute.

Ein aktuelles Thema, das alle betrifft, ist Künstliche Intelligenz (KI). Alle Verwaltungsmitarbeitenden werden daher an dieses Thema herangeführt. In einem ersten Schritt geht es um die Sensibilisierung, was KI ist, wie sie funktioniert und wie Ängste und Befürchtungen abgebaut werden können. Im zweiten Schritt sollen konkrete Anwendungen und der Nutzen im Berufsalltag aufgezeigt und erlernt werden.



4. Das BZBS 2023/2024 in Zahlen

4.1 Anzahl Lernende Grundbildung, BM-Studierende sowie Schülerinnen und Schüler Brückenangebote

Stichtag, 15. November 2023

Grundbildung	2022/2023	2023/2024
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ	2501	2408
<i>davon mit Berufsmatura</i>	133	118
Eidgenössisches Berufsattest EBA	87	99
Total Lernende	2588	2507

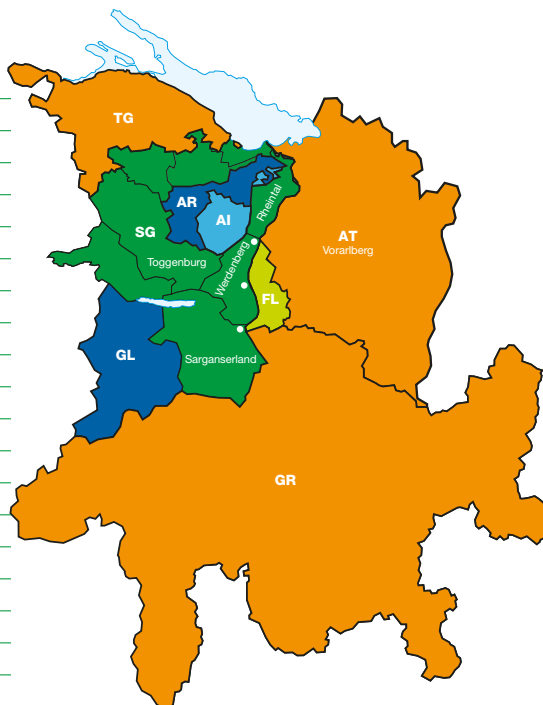
Berufsmaturität 2 (nach Lehrabschluss)	165	137
---	------------	------------

Brückenangebote

Berufsvorbereitungsjahr	28	22
Integrationskurse	49	57
Vorlehre	56	82
Total Schülerinnen/Schüler	133	161

Herkunft Personen nach Regionen

	2022/2023	2023/2024
Werdenberg	670	612
Sarganserland	582	597
Rheintal	632	625
Toggenburg	105	95
Übrige Kanton SG	184	168
Total Kanton SG	2173	2097
Kanton Appenzell Innerrhoden	42	41
Kanton Appenzell Ausserrhoden	62	60
Kanton Glarus	17	12
Kanton Graubünden	43	40
Kanton Thurgau	15	11
Übrige Kantone Schweiz	25	21
Total ausserkantonal	204	185
Liechtenstein	503	520
Österreich (Vorarlberg)	6	3
Total Ausland	509	523
Total	2886	2805

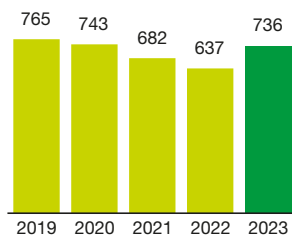




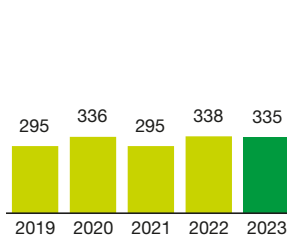
4.2 Anzahl Studierende sowie Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Weiterbildung

Lehrgänge	2022	2023	Veränderung
Wirtschaft	637	736	+99
Technik und Bau	338	335	-3
Landwirtschaft	484	414	-70
Total	1'459	1'485	+26

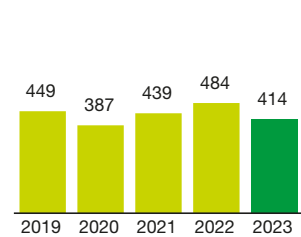
Wirtschaft



Technik und Bau

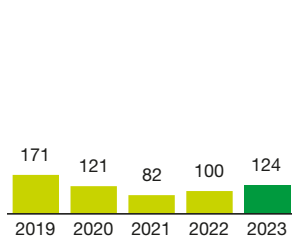


Landwirtschaft

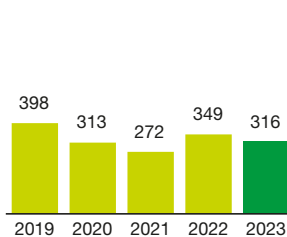


Kurse und Seminare	2022	2023	Veränderung
Wirtschaftskurse	100	124	+24
Sprachkurse	349	316	-33
Technik und Informatik	90	67	-23
Firmenkurse	69	46	-23
Diverse Kurse	31	23	-8
Total	539	507	-32

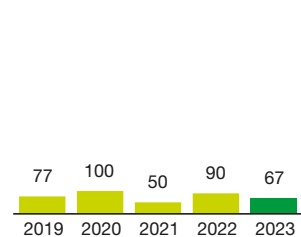
Wirtschaftskurse



Sprachkurse



Technik und Informatik





4.3 Personal und Finanzen

Statistik Personal

Rechnungsjahr 2023

	Anzahl LE ⁴⁾	VZÄ ⁵⁾
Lehrpersonen Grundbildung / Brückenangebot	210.0	106.1
davon mit Führungsaufgaben ¹⁾	40.0	12.7
Lehrpersonen Weiterbildung	237.0	16.5
davon mit Führungsaufgaben ²⁾	18.0	3.8
Total Unterricht	487.0	135.3
davon mit Führungsaufgaben	58.0	16.4
Verwaltungspersonal (inkl. Administration WB & Sozialdienst)	50.0	31.6
davon mit Führungsaufgaben ³⁾	5.0	5.0
davon Raumpflegerinnen	18.0	6.4
Total Lohnempfänger / Personalressourcen	537.0	166.8
davon mit Führungsaufgaben	63.0	21.4

¹⁾ Rektor, Abteilungsleitende Grundbildung, Bereichsleitende, Fachschaftsleitende

²⁾ Leiter Abteilung Weiterbildung, Bereichsleitende Unterricht, Lehrgangleitende

³⁾ Leiter Abteilung Verwaltung, Bereichsleitende Verwaltung, Bereichsleitende Admin. WB

⁴⁾ Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger (Angestellte, exkl. externe Referenten)

⁵⁾ Vollzeitäquivalent: Anzahl gehaltene Lektionen / durchschnittliche Anzahl Solllektionen bei BG 100%

Kennzahlen Finanzen

Rechnungsjahr 2023

in CHF Tausend

	2022	2023
Personalaufwand	25'400.4	25'841.2
Sachaufwand	6'114.7	5'919.3
davon Ausgaben für Infrastruktur	719.5	763.4
davon Ausgaben für Informatik	741.8	753.0
Gesamtaufwand	36'963.0	35'777.3
Schulbeiträge FL und andere Kantone an die Grundbildung	6'340.4	6'533.0
Umsatz Weiterbildung	5'705.1	5'657.6



5. Ausblick



«Als ein führendes Berufs- und Weiterbildungszentrum der Ostschweiz begeistern wir Menschen und unterstützen sie, ihre Ziele zu erreichen.»

Daniel Miescher

Rektor Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans

Wie dieser Jahresbericht aufzeigt, hat das BZBS im Schuljahr 2023/2024 Entwicklungen in vielen Bereichen erfahren. Viele davon wurden von uns selbst initiiert, andere von aussen. Nicht selten beeinflussten sich äussere und innere Entwicklungen gegenseitig. Das Zusammenwirken der Bildungsplanreformen auf Bundesebene in den Berufen Detailhandel und Kaufleute mit dem Ausbau von Lernlandschaften am Standort Sargans verdeutlicht das. So werden wir auch im nächsten Schuljahr strategische Massnahmen fortsetzen, um das BZBS als ein Berufs- und Weiterbildungszentrum weiterzuentwickeln, das qualitativ hochstehenden Unterricht in einer zeitgemässen und ansprechenden Infrastruktur bietet und seinen Beitrag zur Weiterentwicklung der schweizerischen und kantonalen Berufsbildung leistet. Diese Eigenentwicklung wird begleitet sein von weiteren Berufsreformen, insbesondere in den Metall-, Elektro- und Maschinenbau-Berufen, und von kantonalen Entwicklungsprojekten. Mit Spannung werden wir beobachten, in welcher Form und mit welchen Inhalten die einstweilig zurückgestellte «Strategische Immobilienbedarfsplanung» als kantonale Berufsbildungsstrategie weiterentwickelt wird. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen meistern, Visionen umsetzen und unsere Zukunft aktiv gestalten.

Standort Buchs

Hanflandstrasse 17
9471 Buchs

058 228 22 22
grundbildung@bzbs.ch

058 228 22 00
weiterbildung@bzbs.ch

Standort Sargans

Langgrabenstrasse 24
7320 Sargans

058 228 72 00
grundbildung@bzbs.ch

058 228 22 00
weiterbildung@bzbs.ch

Standort Salez (Rheinhof)

Rheinhofstrasse 11
9465 Salez

058 228 24 11
landwirtschaft@bzbs.ch